

Antrag Nr. 20-O-20-0053

CDU-Fraktion

Betreff:

Ortstermine in Tagesrandzeiten legen (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die jeweils zuständige städtische Verwaltung Ortstermine und andere Kleinveranstaltungen (z.B. Spielplatzeinweihungen) an denen der Ortsbeirat teilnehmen muss bzw. soll, zeitlich möglichst in Tagesrandzeiten legt, so dass auch berufstätige Ortsbeiratsmitglieder eine Teilnahmemöglichkeit haben.

Begründung:

Viele Ortsbeiratsmitglieder können Ortstermine oder auch kleinere Einweihungen außerhalb von Tagesrandzeiten nur schwer mit ihren beruflichen Verpflichtungen in Einklang bringen. Leider wird hierauf seitens der städtischen Ämter selten Rücksicht genommen.

Zwei Beispiele: Der Ortsbeirat und die Stadtteiljugendbeauftragte setzen sich regelmäßig für den Erhalt und Ausbau der Spielplätze in Nordenstadt ein. Eine Neugestaltung des Spielplatzes hinter der Taunushalle soll mit einer kleinen Einweihung gewürdigt werden. Termin: 10 Uhr; auf Bitten des Ortsbeirates den Termin in eine Tagesrandzeit zu verlegen kommt die Rückmeldung, dass eine Verlegung aufgrund der Termine von Amtsleitung und Dezernat nicht möglich sei. Ein Tag später dann eine neue E-Mail: man werde verlegen - auf 11 Uhr!

Im zweiten Fall wird ein vom Ortsbeirat gewünschter Termin auf 14 Uhr gelegt.

Dass es auch anders geht zeigt ein weiterer Ortstermin mit dem Tiefbauamt, der für 17 Uhr vereinbart werden konnte.

Wiesbaden, 07.09.2020